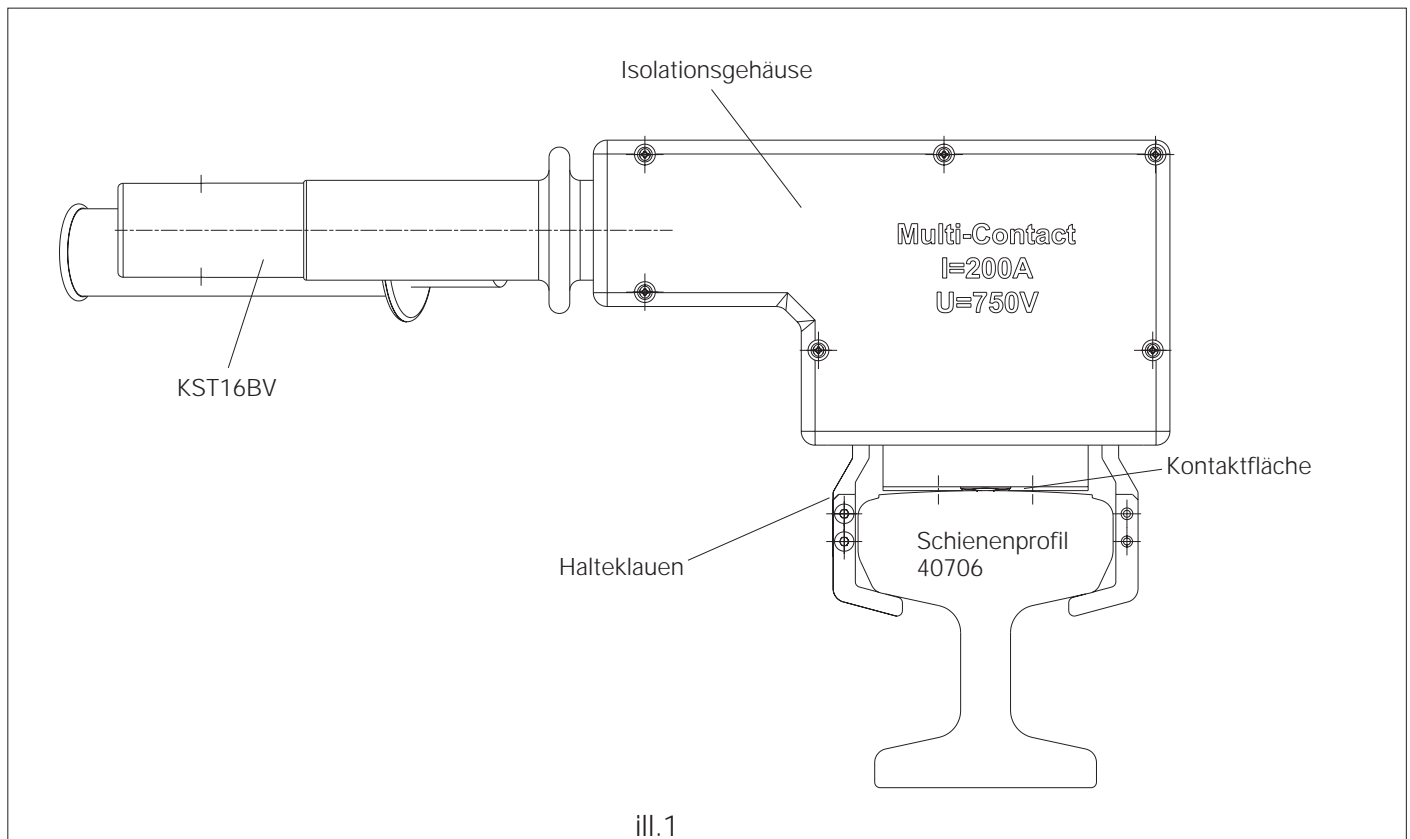
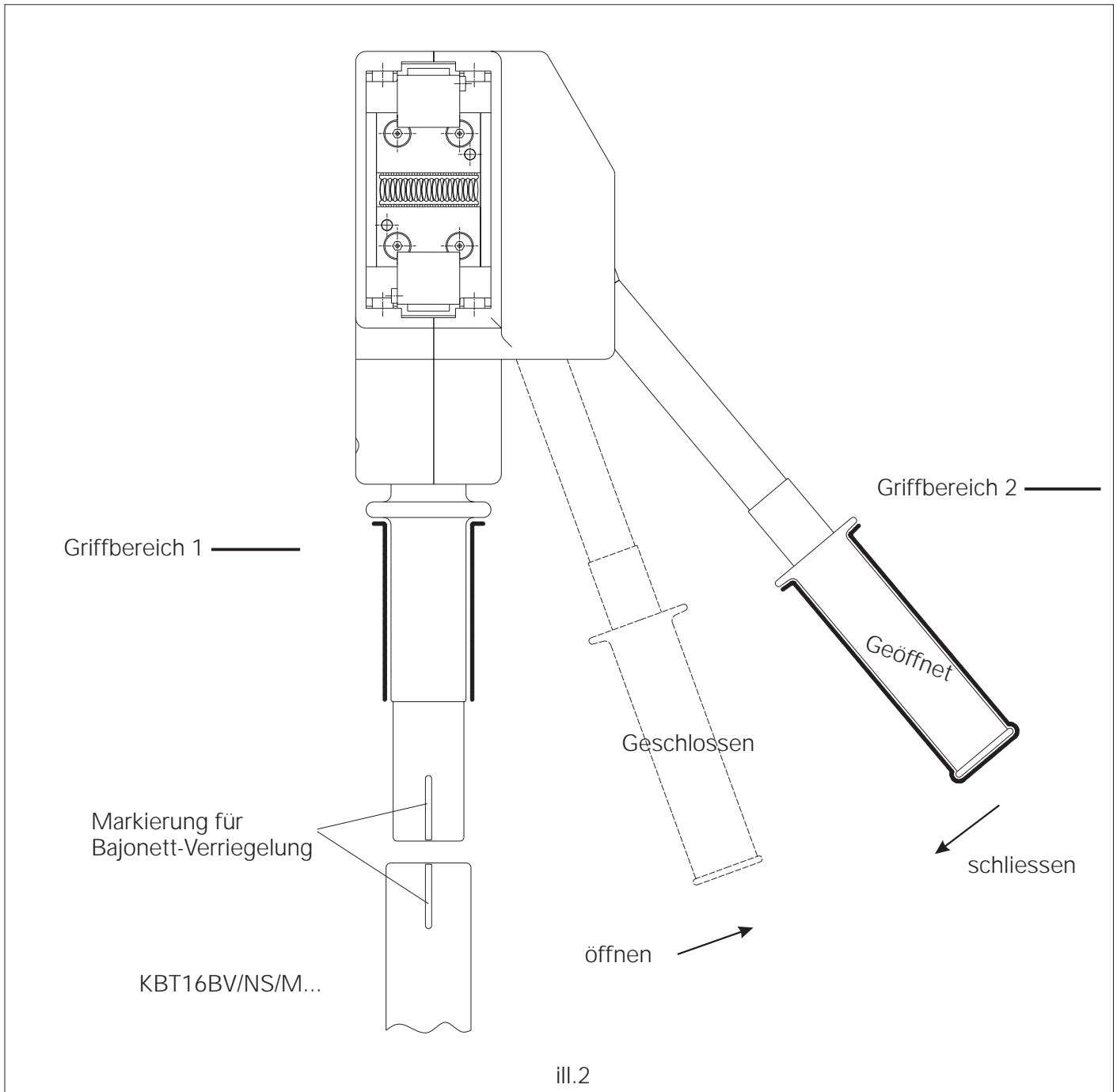


⚠ RZ206**Bedienungsanleitung für
MC®-Stromschienenabgriff
Zeichnungs-Nummer 1WM7.185.00**

- ☞ Das Aufsetzen und Abnehmen des Schienenabgriffs, sowie das Stecken bzw. Trennen der Steckverbindung KST/KBT16BV... darf nicht unter Last erfolgen!
- ☞ Vor jedem Gebrauch sind die Teile zu prüfen. Defekte Teile (z.B. Lamellen, Isolation usw.) müssen ersetzt werden und dürfen aus Sicherheitsgründen nicht weiterverwendet werden!
- ☞ Bestehende Vorschriften zur Herstellung einer elektrischen Verbindung über Hilfskabel zwischen Stromschiene und S- bzw. U-Bahn-Zug werden durch diese Bedienungsanleitung nicht außer Kraft gesetzt.

**1. Einsatz des Stromschienenabgriffs**

Der Stromschienenabgriff (im folgenden Abgriff genannt) dient zur Hilfsstromeinspeisung von mit Gleichstrom betriebenen S-Bahnzügen. Stromschienen vom Typ 40706, die sowohl im Groß - wie auch im Kleinprofil eingesetzt werden, können damit kontaktiert werden. Der Abgriff ist bedingt berührungsgeschützt (siehe ill.1 Isolationsgehäuse und ill.2 Griffbereich) aufgebaut. Er schützt den Bediener bei bestimmungsgemäßer Anwendung, unter Einhaltung der Arbeitsvorschriften der Nahverkehrsbetriebe, sowie dieser Bedienungsanleitung, vor einem Stromschlag durch ungewolltes Berühren spannungsführender Teile.



2. Handhabung

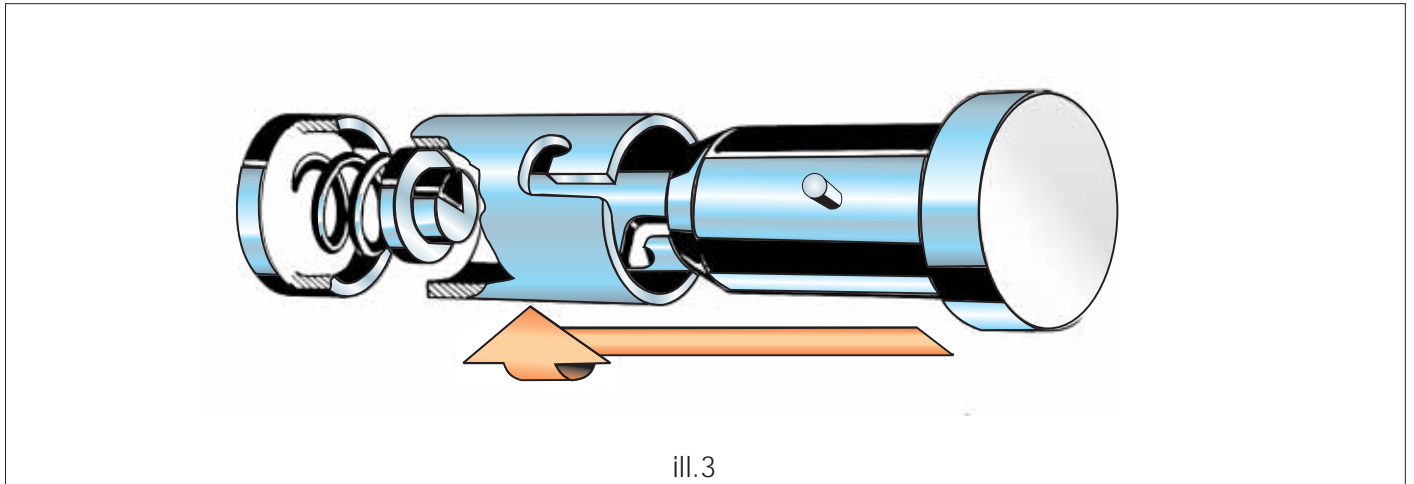
Die elektrische Verbindung vom Abgriff, über das Einspeisekabel zur Aufstecktulpe am Fahrzeug muss in folgender Reihenfolge hergestellt werden.

2.1 Anbringen des Abgriffs an der Stromschiene

Der Abgriff ist an den mit Griffbereich 1 und Griffbereich 2 gekennzeichneten Stellen zu halten. Anschließend wird der Abgriff mit seiner Kontaktfläche im geöffneten Zustand (abgespreizte Halteklauen) auf einen metallisch blanken Abschnitt der Stromschiene (Typ 40706) aufgesetzt. Wenn die Schiene stark oxidiert ist, muss die Oxidschicht (Rost) mit einem geeigneten Werkzeug entfernt werden (z.B. isolierte Drahtbürste). Durch Betätigung des Hebels (Griffbereich 2) in die mit „schließen“ gekennzeichnete Richtung wird der Abgriff auf der Schiene festgespannt.

2.2 Anschluss des Kabels am Abgriff

Prinzipskizze der Bajonettverriegelung (BV-System) siehe ill.3



Der Anschluss des Kabels erfolgt über einen Stecker KST16BV-NS (Abgriffseite) und einer Buchse KBT16BV-NS/M... (Verbindungsleitung zum Fahrzeug). Diese Steckverbindung hat zur Verriegelung einen Bajonettverschluss.

Steckvorgang:

Zum Stecken müssen sich die Markierungen (weiße Linie) auf Stecker und Buchse axial gegenüberstehen. Die Steckverbindung bis zum Anschlag zusammenstecken, dann mit axialem Druck tiefer stecken und gleichzeitig um 90° nach links oder rechts drehen, bis die Verriegelung einrastet.

Trennvorgang:

Zum Lösen der Steckverbindung zunächst axial tiefer stecken und gleichzeitig um 90° nach links oder rechts drehen, bis sich die Markierungspunkte axial gegenüberstehen. Danach Stecker und Buchse trennen.

2.3 Aufsetzen der Aufstecktulpe

Zuletzt wird die Aufstecktulpe am Fahrzeug aufgesteckt.

Für diesen Vorgang sind die betriebsinternen Vorschriften des Verkehrsbetriebes maßgebend.

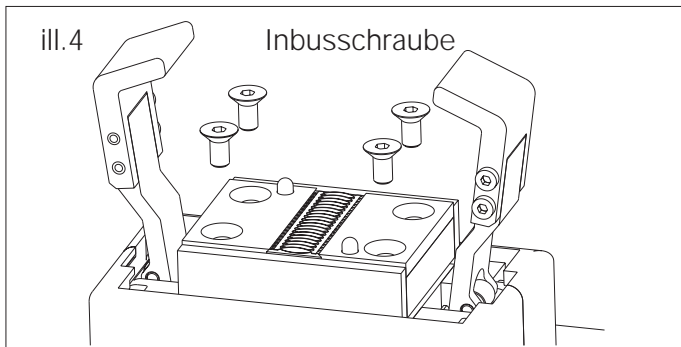
2.4 Abnehmen des Abgriffs von der Stromschiene

Das Abnehmen des Abgriffs erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Punkte 2.1 bis 2.3.

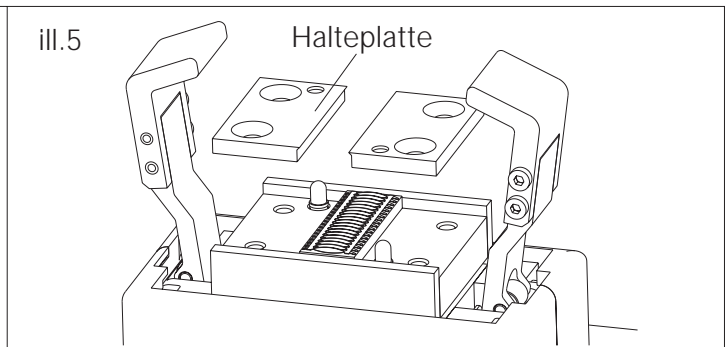
3. Technische Daten

Bemessungsspannung:	750 V
Bemessungsstrom:	200 A
Kurzschlussstrom I_{k1s}	8 kA

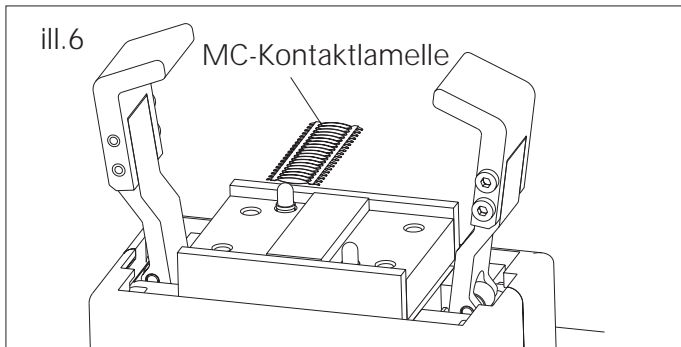
4. Auswechseln der Kontaktlamellen bzw. Abbrandstifte



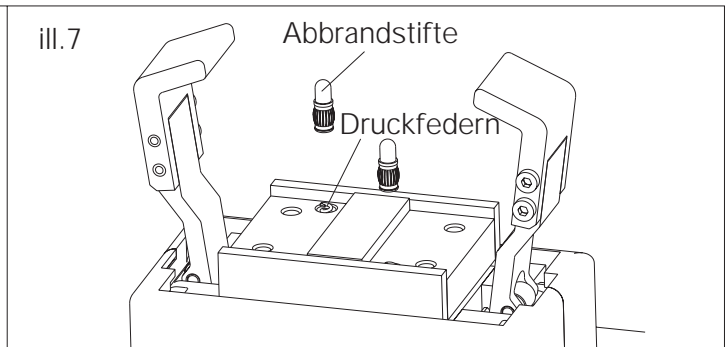
(ill.4)
Die vier Inbusschrauben mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 aufschrauben und entfernen.



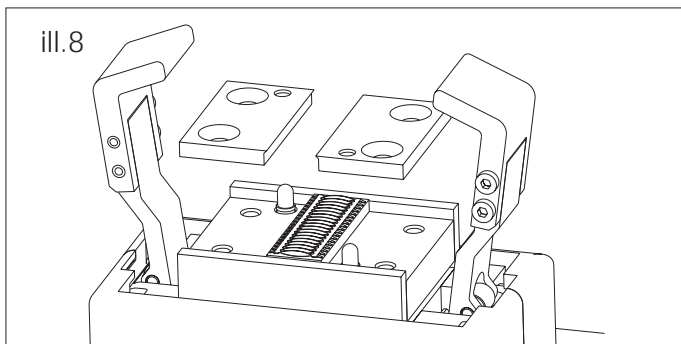
(ill.5)
Die beiden Halteplatten abnehmen.



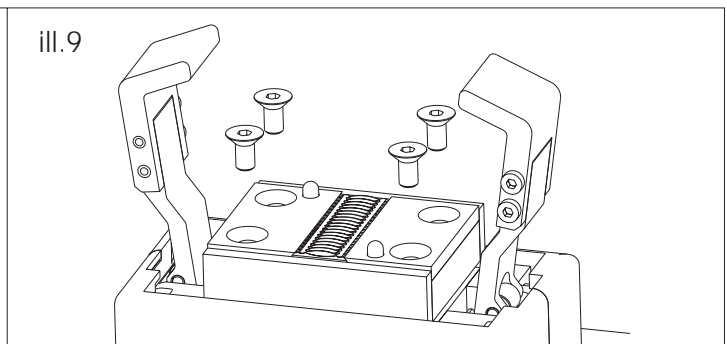
(ill.6)
Die verschlissene Lamelle kann nun entfernt werden.
Vor dem Aufsetzen der neuen Lamelle prüfen, ob die Kontaktfläche auf der die Lamelle auflag, nicht beschädigt (Brandspuren) ist. Falls dies der Fall ist muss der Abgriff zur Revision zurück zu Multi-Contact.



(ill.7)
Zum Auswechseln der Abbrandstifte diese aus den Buchsen ziehen. Wenn dies von Hand nicht machbar ist, kann eine Kombizange zur Hilfe genommen werden. Prüfen, ob die Druckfedern in den Buchsen noch intakt sind.
Die neuen Stifte wieder in die Buchsen einsetzen.



(ill.8)
Die beiden Halteplatten wieder anbringen.



(ill.9)
Und mit den vier Inbusschrauben mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 wieder befestigen.